



MITTEILUNGSBLATT

Alpen begeistert

Alpen

Zugleich
AMTSBLATT
für die Gemeinde



51. Jahrgang

Freitag, den 28. Juli 2023

Woche 30

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Musikverein Menzelen 1959 e.V. 

präsentiert

Tag der offenen Tür

Grundschule Menzelen - Ringstraße 92 in Menzelen-Ost

So., 20.08.23 - 11:00 Uhr

**Beratung
und Instrumente ausprobieren**



Eröffnung durch das Jugendorchester
anschließend Instrumente ausprobieren
Dozenten kennen lernen

für Kinder und Jugendliche ab dem 3. Schuljahr sowie Erwachsene

Ausbildungsinstrumente:

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Euphonium,
Bariton, Posaune, Tuba und Schlagzeug



www.musikverein-menzelen.de/ausbildung/



Mit mehr als 75 Jahren Familientradition
Ihr bewährter Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGEN JANßEN

Inh. Michael Krawzinski

Ulrichstraße 9 • 46519 Alpen

Telefon 02802/21 09

kontakt@janssen-bestattungen.de

www.janssen-bestattungen.de



ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

Mitglied im Bestatterverband NRW

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Alpen: Gemeindeverwaltung Alpen, Bürgermeister Thomas Ahls, Rathausstraße 5, 46519 Alpen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Alpen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Alpen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Mitteilung über eine Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alpen schreibt auf Grundlage der VOB zurzeit folgende Leistungen öffentlich aus:

Bauvorhaben: Kleinbaumaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet
Ausbesserungs- und Neubaumaßnahmen
im Tief- und Straßenbau
für die Dauer von 2 Jahren, und zwar für den Zeitraum vom

01. Oktober 2023 bis 30. September 2025

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage ‚www.alpen.de‘ unter der Rubrik ‚Öffentliche Ausschreibungen‘ sowie ‚www.deutsches-ausschreibungsblatt.de‘, ‚www.bund.de‘, ‚www.submission.de‘ und ‚www.subreport.de‘.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

„Heimat-Preis“

Bis zum 08. September 2023 Vorschläge einreichen!

Gemeinde Alpen verleiht auch 2023 wieder den „Heimat-Preis“:

Bis zum 08. September 2023 Vorschläge einreichen!

Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 20.06.2023 die erneute Teilnahme an dem Landesprogramm „Heimat-Preis“ beschlossen.

Tagtäglich setzen sich Menschen in NRW ehrenamtlich für den Erhalt von Traditionen, für die Pflege des Brauchtums, für die Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes und der Vielfalt ein. Sie stärken mit ihrem Engagement die Gesellschaft

und die Gemeinschaft in vielfältiger Art und Weise. Sie tragen dazu bei, dass Traditionen und Werte bewahrt und nach vorn entwickelt werden, und sie geben diese an die nächste Generation weiter. Dieses Engagement will die Landesregierung NRW stärken und fördern.

Unter dem Motto „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ hat NRW ein Programm zur Heimatförderung ins Leben gerufen.

Der Heimat-Preis wird wieder für das Jahr 2023 ausgelobt. Er soll das lokale Engagement von ehrenamtlich Tätigen würdigen. Neben der Wert-

schätzung für die geleistete Arbeit verbindet sich mit dem Heimat-Preis auch die Chance, Ansporn für andere zu liefern und neue Ideen oder Unterstützer zu finden. Die Preisverleihung ist für die Ratssitzung am 20.12.2023 vorgesehen.

Die Verleihung des „Heimat-Preises“ erfolgt ausschließlich an Vereine und sonstige Institutionen, deren Wirken im Gemeindegebiet Alpen erfolgt. Der Verein bzw. die Institution soll überwiegend mit Ehrenamtlern tätig sein.

Den „Heimat-Preis“ der Gemeinde Alpen können Vereine und Institutionen erhalten, wenn ihr Wirken



mindestens eines von vier Preiskriterien erfüllt.

Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 20.06.2023 folgende Preiskriterien festgelegt:

- Verdienst um die Heimat
- Pflege und Förderung von Bräuchen
- Erhalt von Kultur und Tradition
- Verdienst um die Weiterentwicklung und Veränderung des Zusammenlebens in Alpen

Es muss mindestens ein Preiskriterium erfüllt werden.

Das Preisgeld pro Jahr beträgt 5.000 €, welches auf maximal 3 Preisträger aufgeteilt werden kann.

Alle Preisträger aus Nordrhein-Westfalen stellen sich anschließend einem weiteren Wettbewerb auf Landesebene.

Vorschläge für die Verleihung des „Heimat-Preises“ können alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpen sowie Vereine und Institutionen mit Sitz in der Gemeinde Alpen einreichen. Darüber hinaus steht den im Rat der Gemeinde Alpen vertretenen Fraktionen ein Vorschlagsrecht zu.

Die Vorschläge müssen bis spätestens **Freitag, 08. September 2023** bei der Gemeinde Alpen eingegangen sein und können **ausschließlich digital**

NACHRUF

Am 05.07.2023 verstarb

Herr Josef Kasuch

im Alter von 84 Jahren.



Herr Kasuch begann seinen Dienst am 01.02.1968 bei der Gemeinde Alpen als technischer Verwaltungsangestellter. Später arbeitete er als Hochbauingenieur im Bauamt und blieb bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand am 30.11.2003 der Gemeinde Alpen treu.

Sein Engagement, sein freundliches Wesen, seine Hilfsbereitschaft und sein fachliches Wissen machten ihn bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie Bürgerinnen und Bürgern zu einem angesehenen und respektierten Mitarbeiter.

Er zeichnete sich durch Professionalität und Einsatz bei zahlreichen Hochbauprojekten aus, die maßgeblich zur Entwicklung der Gemeinde Alpen beitragen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen

Thomas Ahls
Bürgermeister

Bettina Witt
Personalratsvorsitzende

Alpen, den 17.07.2023

abgegeben werden.
Auf der Homepage der Gemeinde Alpen unter <https://www.alpen.de/de/inhalt/>

heimat-preis/
-Formulare- kann der Vorschlag abgegeben werden. Hier sind auch die Verleihungsgrundlagen sowie die

Datenschutzhinweise einzusehen.
Kontakt:
Gemeinde Alpen
Büro des Bürgermeisters

Herr André Emmerichs
Tel.: 02802/912-120
Email:
Andre.Emmerichs@alpen.de

Einladung Bau-, Planungs- und Umweltausschuss 08.08.2023

Am Dienstag, 08.08.2023 findet um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, eine Sitzung des Bau-

, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Alpen statt. Die Tagesordnung ist auf der Ho-

mepage der Gemeinde Alpen unter www.alpen.de/Rathaus & Politik-Aktuelles-Amtliche Bekanntmachun-

gen bekannt gemacht und ist auch im Aushang des Rathauses, Rathausstraße 5, Alpen, einzusehen.

Bekanntmachung

Die diesjährigen Deichbegänge des Deichverbandes Duisburg-Xanten finden an folgenden Tagen statt:

Die Mitglieder des Verbandes sind berechtigt, an der Schau teilzunehmen.
Eine Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 8 der Bezirksregierung Düsseldorf erfolgte am 23.02.2023.

Datum	Uhrzeit	Abschnitt	Deich-Km	Treffpunkt/Start	Ziel
17.8.2023	08.30	1 bis 7	0,00 bis 13,90 Orsoy	Steinschenstr./ Ecke Hofstr., 47199 Duisburg-Baerl	Bernshof, Orsoy-Land 4, 47495 Rheinberg
22.8.2023	08.30	8 bis 12	13,90 Orsoy bis 6,50 Poll	Bernshof, Orsoy-Land 4, 47495 Rheinberg	Geschäftsstelle DVDX, Hagelkreuzweg 55, 46487 Wesel
24.8.2023	08.30	17 bis 12	18,30 Poll bis 6,50 Poll	Göt-Schleuse, Eyländer Weg, 46509 Xanten	Geschäftsstelle DVDX, Hagelkreuzweg 55, 46487 Wesel

Wesel, im Juli 2023
Viktor Paeßens, Deichgräf

Gemeindeinformationssystem und Großformatpläne

Neues interaktives Gemeindeinformationssystem und Großformatpläne

Der derzeitige interaktive Stadtplan auf der Homepage der Gemeinde Alpen soll aktualisiert werden. Dies geschieht in professioneller Zusammenarbeit mit der Firma Bender-Verlag, die wieder einen übersichtlichen, visuellen Internetplan umsetzen werden. Alle Gewerbetreibende und Freiberufler können sich beteiligen. Eigene Werbeaufträge im System sind möglich; u.a. Verlinkung zur firmeneigenen Homepage und vieles Interessante mehr. Zusätzlich werden die Großformatpläne für die Informationsvitruinen im Gemeindegebiet erneuert und es werden dazu identische Faltpläne inkl. der beliebten Fahrradrouten „Alpentour am Niederrhein“ erstellt. Die Verwaltung begrüßt im Interesse unserer Besucherinnen und Besucher, aber auch der Bürgerinnen und Bürger Alpen dieses Vorhaben, weil damit alle wichtigen Informationen als gäste- und einwohnerfreundlicher Service bereitgestellt wird. Vor dem Hintergrund unseriöser Akquisition einiger Werbefirmen, die in

der Vergangenheit in unserer Gemeinde tätig waren, bestätigt die Gemeinde die Kooperation mit dem Bender-Verlag.
Wer Interesse hat diese Werbemög-

lichkeiten in Alpen zu nutzen, kann sich schon jetzt an Herrn Wörle unter Tel. 0173 3611602 wenden.
Kontakt:

Gemeinde Alpen
Fachbereich 1 -Wirtschaftsförderung-
Herr Thomas Janßen
Tel.: 02802/912-210
Email: thomas.janssen@alpen.de

NACHRUF

Am 06.07.2023 verstarb im Alter von 84 Jahren unser Feuerwehrkamerad

Franz-Josef (Jupp) Bemong
Oberbrandmeister a. D.

Herr Bemong war seit 1955 Mitglied und von 1969 bis 1978 Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Alpen. Ebenso war Herr Bemong Mitbegründer der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr leitete er von 1964 bis 1978. Im Jahre 1985 wurde ihm das Feuerwehrehrenzeichen in Silber verliehen. Im Jahre 2020 wurde er für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Sein Engagement und Eifer im Bereich der Jugendarbeit war außergewöhnlich. Bei Übungen und Einsätzen der Aktiven war er immer eine wertvolle Unterstützung und hatte stets ein offenes Ohr für die Belange seiner Kameraden.

Wir danken ihm für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Alpen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Ahls
Bürgermeister

Michael Hartjes
Leiter der Feuerwehr

Alpen, den 18.07.2023

„Alpentouren am Niederrhein“

Lernen Sie die Gemeinde Alpen auf den „Alpentouren am Niederrhein“ kennen!

Neue Gästeführung wird angeboten

Die Gästeführungen in Alpen freuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, nicht nur bei Besuchern oder Urlaubern, sondern auch bei Vereinen oder Anwohnern, die ihren Wohnort mal „anders“ kennenlernen möchten. Erkunden und erleben Sie Alpen und seine Ortschaften auf 8 unterschiedlichen Alpentouren. Die sachkundigen Gästeführer/innen freuen sich auf Ihren Besuch. Gruppengrößen von 5 bis 15 Personen sind dabei sehr angenehm. Andere Größen nach Absprache.

Neu ab diesem Jahr: Die Alpentour Nr. 8 - Eine Naturführung auf der Streuobstwiese.

Die Führungen Nr. 5 und Nr. 6 können in Kombination gebucht werden.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf der Homepage.

Bei Einkehrmöglichkeiten sind die Gästeführer gerne behilflich. Z. B. Start mit einem Frühstück oder Ausklang mit einem Imbiss. Vielleicht auch den eigenen Geburtstag mal ganz anders erleben: Eine Alpenführung... Flyer sind im Rathaus und beim Reisemobilstellplatz erhältlich. Alle weiteren Informationen, wie z.B. auch ein Gastronomieverzeichnis, findet man auf der Homepage der Gemeinde Alpen unter www.alpen.de

**Alpentour 1
Fahrradtour**

„Alpentour am Niederrhein“

Auf der unterhaltsamen, 37 km langen Radwanderoute werden unter dem Motto „erleben - kulturen - genießen“

ca. 30 Sehenswürdigkeiten der Gemeinde erradelt, z. B. die ev. Kirche in Alpen, die Plaggenhütte - Bönninghardt, das Veener Heimatmuseum oder die 100 Jahre alte Schmiede in Menzelen.

Kurzweilige und knappe Erläuterungen, gespickt mit mancherlei historischen Anekdoten, gehören natürlich dazu. Die Tour kann individuell (Dauer, Strecke u. Ziele) geplant werden. Vielleicht haben sie auch Lust auf einen Spargelstecherlehrgang oder andere Aktivitäten? Wir beraten Sie gerne.

Ansprechpartner:

Viktor Illenseer

Tel. +49 (0)160 90310433

E-Mail: viktor-illenseer@t-online.de

Preis: 3,00 € pro Person, mind. 25,00 €

Alpentour 2

Eine Tour im Ortskern

Bei dieser Gästeführung wird die Geschichte Alpens an verschiedenen Stellen des Ortes in Worten und mit historischen Bildern erläutert.

Die Tour kann individuell (Dauer ca. 2 Stunden, Strecke, Ziel) geplant werden.

Ansprechpartner:

Erwin Brüning

Tel. +49 (0)2802 3975

E-Mail: erwin.bruening@gmail.com

Preis: 3,00 € pro Person, mind. 25,00 €

Alpentour 3

Von der Erstbesiedlung der

Bönninghardt bis zur Gegenwart

Diese Führung soll die Anfänge der Bönninghardter Besiedlung von der Plaggenhütte über das Besenbinderdenkmal bis zu weiteren historischen Denkmälern - wie kath. und ev. Kirche vermitteln.

Dauer: ca. 1,5 Stunde

Treffpunkt: Parkplatz kath. Kirche Bönninghardt
Bönninghardter Str. 142,
46519 Alpen

Ansprechpartner:

Johannes Schmitz Tel. 02802/4318

E-Mail: chang-schmitz@t-online.de

Preis: 2,00 € pro Person

Alpentour 4

Geschichte und Brauchtum in Menzelen

Die Sehenswürdigkeiten des Dorfes haben vorwiegend einen geschichtlichen Hintergrund (Kirche mit Taufstein von 1250, Mostersmühle, bewohnte Mühle Bönning, Bahngeschichte mit Erinnerungsfotos, Schützenhaus „Am Wippött“, Brunnen Tante Sina, Schule, Adlersaal, Dorfschmiede Peters, Froschbrunnen). Als Besonderheit stehen zu den einzelnen Objekten bzw. Themen vergrößerte, historische Fotos auf Pinnwänden zur Verfügung, mit denen die Erklärungen ergänzt werden. Die Ausführungen können mit kurzweiligen Versen auf Platt oder Hochdeutsch „aufgelockert“ werden.

Dauer: nach Absprache

Treffpunkt: Froschbrunnen, Marktplatz Menzelen-Ost Ringstraße, 46519 Alpen

Ansprechpartner/in:

Fritz Nühlen Tel. 0)2802/2499

E-Mail: fritz.nuehlen@t-online.de

Irmgard Gräven Tel. 02802/4581

Edgar Giesen Tel. 02802/7292

Klaus Karmann Tel. 02802/5633/729

Preis: 2,00 € pro Person

Alpentour 5

Heimatmuseum Veen

„Haus der Veener Geschichte“

Der Wandel im Dorf - diesem Thema widmet sich das „Haus der Veener Geschichte“ u.a. in der Dauerausstellung. In 7 Abteilungen wird deutlich, wie sich das „alte Veen“ mit seinen Bauernhöfen, Geschäften und Betrieben seit 1970 zu einem fast ausschließlich als Wohnort genutzten Dorf entwickelt hat. Zahlreiche Sammlungsobjekte zum bürgerlichen Alltag und Handwerk aus der Zeit von 1880 bis 1950, sowie historische Fotos und Zeitzeugenberichte sind zu besichtigen.

Dauer: 60 Min., oder nach Absprache

Treffpunkt: nach Absprache

Ansprechpartner/in:

Rainer Nabbefeld

Tel. +49 (0)170 65 26 05 9

Willi Brammen

Tel. +49 (0)2802 66 61

Heinz van Meegeren

Tel. +49 (0)2802 44 03

Annemarie Ricken

Tel. +49 (0)2802 70 00 57

E-mail: dorothe.keisers@alpen.de
Internet:

www.hausderveenergeschichte.de

Preis: 2 Euro pro Person, bei kleineren Gruppen, mindestens 20 Euro
Der größte Teil der Dauerausstellung ist für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer erreichbar.

Alpentour 6

Veener Kirchen- und Dorfgeschichte

Von der ersten Kapelle im Hochmittelalter bis zum Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg - die Geschichte der Veener St. Nikolaus-Pfarrkirche spiegelt auch das wechselvolle Schicksal der Gemeinde durch die Jahrhunderte wider. Bei einem Rundgang auf dem Kirchhof erfahren Sie Interessantes über die Baugeschichte von Kirche und Dorfkern. Im Kircheninneren erzählen Kunstwerke aus verschiedenen Epochen aus ihrer Zeit und nehmen Sie mit auf die Reise in die Vergangenheit.

Dauer: 60 Min. oder nach Absprache

Treffpunkt: Heimatmuseum,

Kirchstr. 16 (neben der Schule), 46519 Alpen

Ansprechpartner: siehe Alpentour 5
Preis: 2 Euro pro Person, bei kleineren Gruppen, mindestens 20 Euro. Die Führung ist barrierefrei. Die Kirche ist für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer erreichbar.

Alpentour 7

Streuobstwiesentour durch die Gemeinde

Eine Fahrradtour zu den Streuobstwiesen der Gemeinde.

Lernen Sie die Obstwiesen der Gemeinde kennen und erfahren wie sie entstanden sind. Z. B. der Ratsbongert mit Obstlehrpfad oder die Streuobstwiese direkt an der Plaggenhütte. Ebenso gibt es Informationen zum Naturschutz in der Gemeinde z. B. Blühstreifen in der Landwirtschaft u.v.m. Eine informative Radtour durch die Gemeinde.

Dauer und Treffpunkt:

nach Absprache

Ansprechpartner:

Christian Chwallek (NABU)

Tel. +49 (0)172 3050359

Mail: christian.chwallek@web.de

Preis: 3,00 € pro Person, mind. 25,00 €

Neu ab 2023: Alpentour 8

Die kleinen Besucher der Blumen - Eine Naturführung auf der Streuobstwiese

Insekten, wie Bienen, Wespen oder Schmetterlinge, aber auch Spinnen und andere kleine Krabbeltiere stehen im Mittelpunkt unseres Spaziergangs über den Alpener Ratsbongert. Wo können wir sie entdecken? In welcher Beziehung stehen sie zu den Blumen oder Pflanzen, auf denen sie leben und welche wichtige Rolle spielt hierbei der Lebensraum Streuobstwiese?

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: öffentlicher Parkplatz am Friedhof, Im Dahlacker

Ansprechpartnerin:

Annemarie Ricken (zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin)

Tel. +49 (0)2802 700057

Mail: annemarie@rickenveen.de

Preis 3,00 € pro Person, mind. 25,00 €

Kontakt:

Gemeinde Alpen

Fachbereich 1 -Finanzmanagement und Wirtschaftsförderung-
Frau Petra Romba

Tel.: 02802/912-250

Email: petra.romba@alpen.de

Kommunale Selbstverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters: nach Vereinbarung
(Tel.: 912-101)

Fraktionssitzungen:
CDU - Fraktion

www.cdu-alpen.de
montags, 19.30 Uhr - vor jeder Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 230

Sitzungssaal des Rathauses,
1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzender

Frederik Paul, Tel.: 02802/705180
frederik.paul@cdu-alpen.de

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion:
Adenauerplatz 8, 46519 Alpen,
Tel.: 02802/704422

SPD - Fraktion

www.spdalpen.de

donnerstags, 19.00 Uhr - vor jeder Rats- oder Ausschusssitzung im Rathaus Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5

außerhalb der Fraktionssitzungen,
Tel.: 02802 / 809105

(Fraktionsvorsitzender Dr. Armin Lövenich, Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Alpen)

Geschäftsstelle der SPD-Fraktion:
Fürst-Bentheim-Str. 40,

46519 Alpen, Tel.: 02802-809105
FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden Mittwoch 19.00 Uhr vor der in der darauf folgenden Woche stattfindenden Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzende

Monika Knüppel,
M.Knueppel@FDP-Alpen.de

Geschäftsstelle: Bergstraße 10,
46519 Alpen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
www.gruene-alpen.de

Regelmäßige Fraktionssitzungen in 2023 jeweils am Donnerstag von 18:30-20:00 Uhr vor den Rats- und Ausschusssitzungen im Raum 230 Sitzungssaal des Rathauses,

1. Etage Altbau, Rathausstraße 5 außerhalb der Fraktionssitzungen
Tel.:02802/9464076

(Fraktionsvorsitzender Peter Nienhaus, Rheinberger Str. 32, Alpen)

Geschäftsstelle von Bündnis 90/ Die Grünen:, Rheinberger Straße 32, Alpen, Tel. 02802 / 9464076

D A S R A T H A U S

Ö f f n u n g s z e i t e n :

montags bis freitags:

8.00 bis 12.00 Uhr

dienstags: 14.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer

Vereinbarung

Telefon:

02802 / 912-0

Internetanschrift:

www.alpen.de

Email

info@alpen.de

Gleichstellungsbeauftragte

Kirsten Kloas

Tel.: 02802 - 912-515

Erreichbarkeit des Jobcenter

Kreis Wesel im Rathaus

der Gemeinde Alpen

Die bisherigen Räumlichkeiten im Rathaus der Gemeinde Alpen können vom Jobcenter nicht mehr genutzt werden.

Ab sofort stehen den Kunden und Kundinnen aus Alpen in den offenen Sprechzeiten (Montag bis

Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr) die Sachbearbeiter/innen in der Liegenschaft Rheinberg

(Rheinstr. 65 a, 47495 Rheinberg) zur Verfügung.

Hier werden zukünftig auch terminierte Vorsprachen wahrgenommen werden können.

In dringenden Fällen nach

Dienstschluss:

Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr

Tel: 0281/30025-0 oder

über die Polizei

Tel.: 02801/7142-0

Bürgermeister Thomas Ahls

Tel.: 02802/6629

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Thomas Janßen

Tel.: 02802/8091190

Büro des Bürgermeisters,

Andre Emmerichs

Tel.: 02802/70163

Fachbereich 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Ludger Funke

Tel.: 02802/6606

Fachbereich 3, Bauen, Planen, Umwelt, Andre Enge

Tel. 02802 / 912-650

Stellv. Bauen und Planen,

Volker Schlicht

Tel.: 02802/912-630

Kanal-Rufbereitschaft:

Tel.: 0172/9402360

Seniorenberatung in Alpen

Unter Beachtung der Hygiene Vorschriften der Corona Pandemie findet eine Seniorenberatung am 03.08.2023 im Rathaus statt. Für das Beratungsangebot ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Herr Loth ist unter der Telefonnummer 6625 zu erreichen. Bitte

besprechen Sie ggfs. den Anrufbeantworter, Herr Loth meldet sich dann zurück.

Die Beratung erstreckt sich auf verschiedene Bereiche der Senioren/innen:

Anregungen zur Wohnumfeldverbesserung, mögliche Hilfsmittel zur Verbesserung der Lebens-

qualität im Alter, Notrufeinrichtung, Notfallausweis, Hilfestellung bei der Errichtung

einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, sowie weitere Themen der Gesundheitsvorsorge.

Die Beratung umfasst **nicht** eine Kostenklärung/Antragstellung

zu Leistungen der Krankenkasse/Pflegekasse oder des Sozialamtes.

Herr Loth steht den Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Absprache im Rathaus, in **Raum Nr. 221**, (1. Obergeschoss) zur Verfügung. Ein Personen-Aufzug ist vorhanden.

Bürger*innensprechstunde

des 2. stellv. Bürgermeisters

Herr Nienhaus bietet im Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger eine freie Sprechstunde an, in der mit ihm über alle Themen der Gemeinde Alpen gesprochen werden kann. Jeweils am 2. und 4. Donnerstag

im Monat zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr findet diese Sprechstunde im Raum 221 des Rathauses in Alpen statt.

Um eine vorherige Anmeldung zur Sprechstunde unter

0157/50295090 oder per Mail unter PeterNienhaus@t-online.de wird gebeten.

Außerdem sollten kurz die Themen genannt werden, damit sich Herr Nienhaus auf das Gespräch

vorbereiten kann.

Der vorläufige Terminplan lautet:

10.08.2023

24.08.2023

14.09.2023

28.09.2023, 12.10.2023.

Aufruf zur Meldung bei Ehejubiläen

Anlässlich von Ehejubiläen ab der Goldhochzeit gratuliert der Bürgermeister bzw. die Ortsvorsteherin / der Ortsvorsteher den Ehepaaren bei einem persönlichen Besuch. Falls bei Ihnen ein Eheju-

biläum ansteht, melden Sie sich bitte bei Frau van Bebber unter der Telefonnummer 02802-912 102 oder aber per Mail (steffi.vanbebber@alpen.de).



Leitbild

der trägerunabhängigen kommunalen Pflegeberatung der Gemeinde Alpen

Das Angebot der Pflegeberatung der Gemeinde Alpen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet. Sie bietet eine neutrale Beratung und mögliche Hilfestellungen für Pflegebedürftige und ihren nahestehenden Personen. Pflege- und Hilfebedürftigkeit können dabei sehr individuell und unterschiedlich sein. Pflegebedürftigkeit, gesundheitliche Einschränkungen durch Erkrankungen, körperliche, geistige und/oder psychische Behinderungen belasten Betroffene, deren Partner*innen und die Familien sehr.

Die trägerunabhängige kommunale Pflegeberatung hilft dabei, den für Sie richtigen Weg zu einer guten Versorgung zu finden.

Die Pflegeberaterinnen unserer Gemeinde sind qualifizierte Care- und Case-Managerinnen, die ver-

trauensvoll und sensibel mit Ihren Anliegen umgehen und selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind

Das Versorgungssystem für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen ist mittlerweile so kompliziert geworden, dass oftmals eine Zusammenarbeit von spezialisierten Fachkräften erforderlich ist. Die Kolleginnen, Frau Beatrix Kluck und Frau Kirsten Kloas, sind bei allen Beratungsanlässen zuständig und ermöglichen eine für Sie optimale Versorgung. Ebenso erteilen sie Informationen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung. Die kostenfreien Beratungen können je nach Wunsch der/des Ratsuchenden auch in der häuslichen Umgebung und individuell vereinbart werden. Das Prinzip der Pfl-

geberatung folgt dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

In einer Beratung geht es darum, konkrete Fragen der Bürger*innen zu beantworten.

Vorhandene Ängste gilt es auszuräumen und allgemeine Informationen, aber auch gezielte Informationsmaterialien zu vermitteln. Sollte diese allgemeine Beratung nicht ausreichen, erfolgt durch die Kolleginnen eine Erhebung der besonderen Situation und des individuellen Bedarfe durch eine intensive themenspezifische Beratung.

Hier werden in psychosozialen Entlastungsgesprächen die Bedarfe und Bedürfnisse konkret herausgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten besprochen und ausgewählt.

Auch hier besteht das Ziel darin, dass der/die Bürger*innen und/oder ihr soziales Umfeld am Ende

die notwendigen Schritte selbstständig bewältigen können.

Wenn dies auch nach einer intensiven Beratung nicht möglich sein sollte, übernehmen die Pflegeberaterinnen der Gemeinde im Rahmen des Care- und Case Managements ganz oder teilweise Aufgaben im Auftrag der/des Ratsuchenden und stehen Ihnen auch hier unterstützend zur Seite.

Gerne können Sie telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Kontakt:

Gemeinde Alpen
 Fachbereich 2 -Soziales-
 Frau Kirsten Kloas
 Tel.: 02802/912-515
 Email: kirsten.kloas@alpen.de
 oder
 Frau Beatrix Kluck
 Tel.: 02802/912-525
 Email: beatrix.kluck@alpen.de

Beratungstermine der Behindertenbeauftragten

Beratungstermine der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Beratung offen:

a) im Rathaus: bei Bedarf und vorheriger Anmeldung am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

b) bei Ihnen zu Hause:

bei vorheriger Terminvereinbarung werktags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

c) ortsunabhängig:

jederzeit via Email oder ggf. via Telefon bzw. Rückruf (s.u.)

Um die Beratungstätigkeit bes-

ser koordinieren und planen zu können, wird darum gebeten, nach Möglichkeit den Erstkontakt über die Email-Adresse

anfrage.beratung.alpen@gmx.de aufzunehmen. **Alternativ** können Sie sich **jedoch auch unter der Rufnummer 94 63 681** an

Frau Holtermann wenden. Hinterlassen Sie bitte in diesem Fall eine kurze Nachricht mit Ihren Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter. Frau Holtermann wird sich dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Norbert Henn, hilft Ihnen ehrenamtlich in allen Fragen rund um die Rente, holt Auskünfte für Sie ein und nimmt Ihre Anträge für die

Deutsche Rentenversicherung auf. Bis auf weiteres findet eine **offene Sprechstunde** jeweils am **dritten Dienstag im Monat zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr nur noch telefonisch**

(0151 - 65 18 11 99) statt.

Die Aufnahme von Anträgen erfolgt zur Zeit ebenfalls noch telefonisch. Hierzu wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten. Unabhängig von der offenen

Sprechstunde ist der Versichertenälteste telefonisch Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 19:00 und 21:00 Uhr unter 0151 - 65 18 11 99, per Email unter rente@henn-alpen.de zu erreichen.

Altersjubiläen

Bitte um Rückmeldung

Gerne möchte der Bürgermeister stellvertretend durch die Ortsvorsteherin bzw. die Orstvorsteher allen Altersjubilaren bei einem persönlichen Besuch gratulieren. Zu diesen Altersjubilaren gehören alle Geburtstagskinder der Gemeinde Alpen, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr begehen. Die Altersjubilare werden seitens

der Verwaltung angeschrieben und auf den anstehenden Besuch hingewiesen.

Hierzu wird im Anschreiben um eine kurze Rückmeldung gebeten. Bitte wenden Sie sich gerne an: Steffi van Bebber
 Büro des Bürgermeisters
 02802-912102
steffi.vanbebber@alpen.de

KoKoBe

Die Sprechstunden der KoKoBe in der Gemeinde Alpen können bis auf weiteres aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden. Ratsuchende können jedoch mit

Frau Lenz unter der Handy-Nummer 0162/ 7823647 Kontakt aufnehmen. Hier erfahren Sie, wie und wo das Anliegen besprochen werden kann.



Hallenbad Alpen

Träger:
Schwimmverein Alpen e.V.
Geschäftsstelle:
Rathausstraße 5
46519 Alpen
Vorsitzender:
Georg Lindbüchl,
Festnetz: 02802/808 172
Mobil: 0172 46 53 707

E-Mail: Georg.Lindbuechl@t-online.de
Info Wassergymnastik:
schwimmvereinwasser.gymnastik@gmx.de
Doris Angenendt,
mittwochs 14-18: 02802/6938
Info Schwimmkurse:
Marion Heekeren:

02802/80455
(02802/6938)
Internet:
www.schwimmverein-alpen.de
Mitgliedsbeiträge:
Einzelpersonen ab 21 Jahre
jährl. 65 EUR
Einzelpersonen von 16-20 Jahre,
sowie Schüler, Studenten und Aus-

zubildende
(ab 21 Jahre ist der Nachweis jährlich zu erbringen)
jährl. 35 EUR
Kinder und Jugendliche
von 3-15 Jahre jährl. 20 EUR
Bei verheirateten Personen ist der Beitrag für Ehegatten
jährl. 50 EUR

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (Sommerzeit)

Montag	06:00 – 09:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	15:30 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag	05:30 – 09:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 – 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 – 13:15 Uhr / Sekundarschule Alpen	14:00 – 15:30 Uhr / VHS 15:30 – 17:00 Uhr / BSG 17:00 – 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch	08:00 – 09:30 Uhr / Grundschule Menzelen 09:50 – 11:25 Uhr / Grundschule Veen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	13:15 – 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 21:00 Uhr / Rheumaliga 21:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag	05:30 – 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 – 11:30 Uhr / Grundschule Veen/ Menzelen 11:40 – 13:12 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 – 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 18:00 – 20:15 Uhr / Wassergymnastik
Freitag	08.15 – 10:45 Uhr / Grundschule Issum 10:50 – 12:05 Uhr / Grundschule Alpen 12:10 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	13:45– 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag	07:00 – 09:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:30 - 10:15 Uhr Wassergymnastik	14:00 – 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 – 18:00 Uhr / DLRG Issum 18:00 – 20:00 Uhr DLRG Alpen (reserviert)
Sonntag	07:00 – 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN	18:00 – 20:00 Uhr TCA Mobula

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Alpen e.V.

Kontaktadresse:
Frau Karin van Bonn
- 1. Vorsitzende -
Weststraße 10, 46519 Alpen
Tel.: 02802/6783

Frau Wina Ridder
- 2. Vorsitzende -
An den Teichen 15
Tel.: 02802/9488741
www.dksb-alpen.de

E-Mail: info@dksb-alpen.de
Spendenkonto:
Sparkasse am Niederrhein
BLZ 35450000
IBAN: DE49 3545 0000 1102

0003 77
Volksbank Niederrhein e.G.
BLZ 35461106
IBAN: DE47 3546 1106 0103
7630 10

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Familienlager in Ellemeet

Eine echte Chance für Familien - „Stell dir vor, es geht dir gut“



Ferienhilfswerk St. Ulrich Alpen startet diesjährige Ferienlagersaison mit Familienlager in Ellemeet

Seit dem Familienlager in Ellemeet haut der bald zweijährige Hannes Roggendorf immer auf den Tisch und sagt: „Hunger, Hunger, Hunger.“ „Manchmal macht er auch eine Rakete“, berichtet amüsiert Lea Roggendorf, die mit Sohn und Ehemann Moritz dieses Jahr das erste Mal an der Familienfreizeit des Ferienhilfswerks St. Ulrich Alpen in Ellemeet teilgenommen hat. Erfreut zeigt sie sich auch darüber, dass Hannes Roller fahren und einige neue Wörter gelernt hat. Lea Roggendorf resümiert: „Ich war gern dabei, weil ich eine superschöne Zeit mit Freunden und netten Bekannten verbringen konnte. Und mich hat besonders bereichert, dass Familien bzw. Kinder und ältere Personen egal welchen Alters gut harmoniert haben und viel Spaß zusammen hatten. Besonders positiv war ich überrascht von der Offenheit der Teilnehmer für neue Bekanntschaften. Dadurch hatte man eine sehr angenehme, lockere Freizeit.“

Auch Christiane Gesthuysen, die mit ihrem Vater Hannes und ihrem Sohn Paul Teilnehmerin der Familienfreizeit war, ist glücklich über das Erlebte: „Ich war gern dabei, weil ich die Geselligkeit und das Miteinander mag. Bereichert haben mich die gemütlichen Abende und die tolle Zeit mit meinem Sohn und meinem Vater. Der Urlaub ist eine echte Chance für

Familien, weil für Jung und Alt genug Platz ist in einer gemeinsamen Familienfreizeit. Jeder findet Anschluss und für jeden ist etwas dabei, sodass alle eine schöne Zeit miteinander und mit dem großen Ganzen der Gruppe verbringen können.“ Sie genoss vor allem die morgendlichen Joggingrunden mit Barbara Roghmans, die in der Form sonst oft nicht in den Alltag der Freundinnen passen. Ihr 77-jähriger Vater Hannes Bröcheler, der in der diesjährigen Alpener Ferienlagersaison auch noch den Kochlöffel in der Jugendfreizeit in Kroatien schwingen wird, betont besonders die zufriedenen Kinder- und Jugendlichen, die die tolle gemeinsame Zeit immer wieder bestätigen, die auch Monika Lommen Jahr für Jahr mit Zufriedenheit erfüllt.

Dieses bunte Miteinander von Jung und Alt tut allen richtig gut – umso trauriger, dass die Teilnahme von Senioren ohne eigene Enkel an der Familienfreizeit politisch durch die neuen Regelungen in der Umsatzsteuerpflicht seit 2021 sehr erschwert wird.

Steffi Meivogel, die mit ihrem Sohn Max bereits das dritte Mal an der Familienfreizeit teilgenommen hat, berichtet: „Max und ich waren wieder gern dabei, weil wir uns inzwischen jedes Jahr total darauf freuen: Auf die anderen Familien, das leckere Essen, den Strand und die tollen gemeinsamen Aktionen. Dieses Jahr war es toll, ganz viele neue Eltern und Kinder kennenzulernen.“

Anna Jordan, die mit zwei Kin-

dern und einer guten Freundin das erste Mal mit in Ellemeet war, meint: „Eine echte Chance für Familien, weil Kinder verschiedener Altersgruppen sich gegenseitig bereichern, animieren und tolle Momente miteinander erleben. Eine echte Chance für jeden Single, Oldie oder Junge und jung Gebliebene, weil es eine fröhliche, kunterbunte, erlebnisreiche, sonnige Zeit war. Wir waren gern dabei, weil es uns eine schöne, willkommene Auszeit vom Alltag ermöglicht hat.“

Und auch Mareike Hammans hat nicht nur die Gruppe mit den vom eigenen Hof mitgebrachten Kartoffeln bereichert, sondern fühlt sich genauso bereichert: „Eine tolle Gemeinschaft, immer ein offenes Ohr mit schönen Gesprächen und trotzdem Raum für sich selber. Eine echte Bereicherung für Familien, weil die Familienfreizeit eine unvergessliche Zeit mit vielen spannenden und prä-

genden Momenten bietet, die man so nur in einer Gemeinschaft erleben kann.“ Besonders unvergesslich bleibt für alle Teilnehmenden der gemeinsame Gottesdienst am Strand, in dem die Dankbarkeit für das Gute im Leben im Fokus stand.

Und so blicken wir dankbar zurück auf eine Woche, in der Menschen mit ganzem Herzen Zeit und Energie investierten, damit eine schöne Zeit für die Gemeinschaft möglich war. Für den zehnjährigen Leo Rous eine schöne Zeit „mit Besuch im Schwimmbad Aqua Mundo, Ausflügen zum Strand und nach Renesse, Spielen mit den Freunden auf dem Spielplatz und Fußballplatz“ und dem fast mittlerweile schon legendären Tischtennisturnier, bei dem sich Teams aus groß und klein miteinander messen und Siege und Niederlagen miteinander bewältigen lernen. Für den neunjährigen Theo Roghmans noch dazu eine schöne Zeit mit Hüpfkissen, Filmabend, dem Kennenlernen weiterer Kinder und vielen schönen Abenden. Für die fünfjährige Anna Roghmans auch eine schöne Zeit mit „Spaghetti Bolognese“ am ersten Tag, denn, wie auch Hannes Bröcheler betont: Marlies Hinsken, Thea Springer und Petra Kunst haben hervorragend gekocht: „Denen gehört ein dickes Dankeschön.“

Übrigens: Damit die Familienfreizeit weiter bestehen kann, brauchen wir dringend Nachwuchs: Gesucht wird für das nächste Jahr eine motivierte Lagerleitung für diese Freizeit, die für alle Generationen so gewinnbringend ist. Barbara Roghmans

Termine für Menzelen und Bönning-Rill

Dienstag, 1. August, 8.30 Uhr
Frauenmesse mit Frühstück,
St. Ulrich, kfd

Mittwoch, 2. August, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag,
Pfarrzentrum Menzelen,
Team Senioren

Mittwoch, 9. August, 9 Uhr
Seniorentreff, Schützenhaus

„Am Wippött“, AG Bürgerhaus
Mittwoch, 16. August, 15.00 Uhr
Seniorentreff, Evangelisches
Gemeindehaus, Ev. Kirche
Samstag, 19. August
Bustour nach Aachen, KAB
Sonntag, 27. August
Sommeraktion Musikverein-
Jugend, Musikverein Menzelen



Hausbau mit Einliegerwohnung

Praktische Altersvorsorge im Souterrain



Keller werden heute zum Wohlfühlwohnen genutzt.

Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

Wer sich dran gibt, ein Eigenheim zu bauen oder bauen zu lassen, kann mit überschaubarem Mehraufwand eine zweite Wohneinheit realisieren. Beliebt ist eine separate Einliegerwohnung im Souterrain. „Gerade auf Baugrundstücken in Hanglage schafft ein Kellergeschoss nicht nur ein sicheres Fundament für den Neubau sowie Nutzfläche etwa für die Haustechnik oder für eine Garage, sondern auch hochwertige Wohnfläche, die gerne für eine lichtdurchflutete, idealerweise barrierefreie Souterrainwohnung genutzt wird“, sagt Christian Kunz von der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF).

Eine Einliegerwohnung im Keller? - „Da ist es doch dunkel, feucht und muffig. Da möchte ich bestimmt nicht wohnen“, wird sich früher manch einer gedacht haben. Heute ist das ganz anders, was nicht etwa daran liegt, dass man gerade in Ballungsgebieten jede Wohnung nehmen muss, die man kriegen und bezahlen kann. Nein, vielmehr ermöglichen auch Wohnungen im Kellergeschoss inzwischen echtes Wohlfühlwohnen. „In fast jedem Einfamilienhaus mit Keller wird dieser als vollwertiges Wohngeschoss mit modernen Lösungen für Frischluft und Tageslicht sowie mit effizienter Heizung und effektiver Wärmedämmung geplant“, so Kunz. Die entstehende Wohnfläche im Untergeschoss des Hauses kann zum Beispiel für eine Wellnessoase oder für ein Homeoffice selbst

genutzt oder aber für eine separate Wohneinheit verwendet werden. Eine Einliegerwohnung dient beizeiten etwa dem heranwachsenden Nachwuchs als Starthilfe; oder sie vergrößert durch Mieteinnahmen das Einkommen und die Altersvorsorge; nicht zuletzt bietet sie Flexibilität für das eigene Wohnen im Alter. „Mit separatem Eingang und Terrasse sowie einer barrierefreien Wegeführung ausgestattet, eignet sich die Souterrainwohnung ideal für die besten Jahre in den eigenen vier Wänden“, merkt Kunz an. „Die darüberliegende Haupt-Wohneinheit kann nach Möglichkeit familienintern bewohnt werden, um sich nach Art eines typischen Mehrgenerationenhauses bestmöglich gegenseitig zu unterstützen. Das ist eine Vorstellung, die bei vielen Baufamilien gut ankommt.“ Eine andere Möglichkeit ist, die Wohnung eines Tages für eine häusliche Pflegekraft zu nutzen. Oder aber sie wird vermietet und hilft auf diese Weise dabei, die Rente aufzubessern. „Richtig geplant trägt ein Eigenheim mit Keller in doppelter Hinsicht zur attraktiven Altersvorsorge bei: Statt Miete zu zahlen, werden Mieteinnahmen generiert“, so

Kunz, der Fachbauleiter Kellerbau für Weiss Holzhausbau und Haustechnik ist.

Die Kosten für ein unterkellertes Haus liegen ungefähr 20 Prozent höher als bei einem Haus ohne Keller. Die Wohnfläche vergrößert sich jedoch um beachtliche 40 Prozent. Je nach Topografie und Straßenführung kann der Keller mit ebenerdiger Anbindung zum hangseitigen Garten des Grundstücks ausgestattet sein. In einer Souterrainwohnung kann hier durch große Fenster und Türen reichlich Sonnenlicht ins Innere des Wohn-

bereichs strömen und eine barrierefreie Terrasse leicht zugänglich positioniert werden. Eine Alternative hierzu ist ein sogenannter Lichthof, der beispielsweise über eine Rampe barrierefrei erschlossen werden kann. In die bergseitigen Räume des Kellers können Sonnenlicht und frische Luft etwa durch Lichtschächte gelangen. Schlaf- und Badezimmer sind in diesem Bereich der Wohnung sinnvoll platziert und bleiben an heißen Sommertagen vergleichsweise kühl.

GÜF/FT

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!

Klimaanlagen

Förderung von energieeffizienten **Klimaanlagen** und **Wärmepumpen** durch BAFA oder KfW.

Wärmepumpen

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
 Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

Kompetenz rund ums Dach

- ▲ Bedachung
- ▲ Zimmerei
- ▲ Bauklempnerei
- ▲ Schiefer- /Ziegelarbeiten
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Kranverleih
- ▲ Isolierung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ Photovoltaik-/Solaranlagen

DACHTECHNIK ZIMMEREI

SCHMETTER ALPEN

GmbH

MEISTERBETRIEB

Weseler Straße 90 · 46519 Alpen · Telefon: 02802 - 76 54
info@dachtechnik-schmetter.de · www.dachtechnik-schmetter.de

Theo Giesen zum Ehrenmitglied ernannt

Landesehrenteller NRW für generationsübergreifendes Musizieren



Ehrenmitglied Theo Giesen

Alpen. Der Musikverein Menzelen hat auf seiner letzten Mitgliederversammlung Theodor Giesen zum Ehrenmitglied ernannt. Auf einstimmigen Beschluss erhielt Giesen die Ernennungsurkunde aus den Händen des stellv. Vorsitzenden Dirk Theis. „Seit nahezu 58 Jahren ist Giesen

dem Musikverein Menzelen aufs Engste verbunden. Mit 12 Jahren schloss er sich dem Musikverein an und erlernte zuerst das Es-Horn und dann das Bariton spielen. Als Autodidakt brachte er sich die Notenkunde und die Fähigkeiten auf dem Instrument selber bei“, so der Vorsitzende Malte Kolodzy in seiner Laudatio. In seiner langen Spielzeit absolvierte Giesen mehr als 1.000 Auftritte und Proben für den Verein und ordnet sich jetzt in die erlesene Gruppe der Ehrenmitglieder ein, die seit der Vereinsgründung ernannt worden sind. Mit seiner virtuoson Musikalität und seiner markanten Persönlichkeit bereichert der aktive

Musiker bis heute die Menzeler Musikgemeinschaft. Giesen ist ein herausragendes Mitglied des mehr als 100 Musiker umfassenden Vereins und ist ein Vorbild für den Nachwuchs. Er ist nicht nur selber ein begeisterter Musiker, sondern versteht es auch die jungen Instrumentalisten für die mannigfaltige Literatur zu begeistern. Der Volksmusikerverbund NRW zeichnete Giesen zudem mit dem Landesehrenteller für seinen großen Leidenschaft für die Volksmusiktradition aus und würdigte ausdrücklich seinen Beitrag für das generationsübergreifende gemeinsame Musizieren. Im Musikverein

spielen mehr als drei Generationen gemeinsam und bereiten sich aktuell auf den „Tag der offenen Tür“ am 20. August vor.

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied des Musikvereins Menzelen reiht sich Giesen nun in die Liste würdiger Namen, die sich um den Musikverein verdient gemacht haben, ein. In der langen Vereinsgeschichte wurden bisher lediglich Gerd Angenendt, Theo Evers, Fritz Großholtforth, Paul Heek, Johann Kohl, Gerhard Nakath, Manfred Schieß, Walter Tooten, Pater Gerald van der Voort und Hans Winkels zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ganztags-Busfahrt nach Aachen

KAB St. Josef Menzelen-Ost

Am Samstag, 19. August, unternimmt die KAB eine Ganztags-Busfahrt nach Aachen. Wir starten um 9.30 am Markplatz in Men-

zelen-Ost.

Nach der Ankunft besteht eine Einkaufsmöglichkeit bei der Süßwaren-Firma Lindt.

Danach wird der Bus die Innenstadt anfahren. Dort haben wir ca. 2 1/2 Stunden zur freien Verfügung. Es kann der Dom besichtigt werden oder das angrenzende Rathaus. Man kann auch durch Aachen spazieren und die Stadt erkunden, einkaufen oder zum Mittagessen einkehren. Am Nachmittag gegen 15 Uhr wird der Bus zum „Drei-Ländereck“ bringen. Hier können wir einen der Aussichtstürme besteigen und den Blick auf Aachen und die Umge-

bung über die Grenze nach Holland und Belgien genießen.

Man kann auch mit Kaffee u. Kuchen oder mit einem kleinen Spaziergang die Zeit ausfüllen. Gegen 17 Uhr werden wir die Heimreise antreten.

Für die Fahrt ist eine Anmeldung bei Fam. van Bonn, Tel.: 02802 7316 oder Fam. Coenen, Tel.: 02802 2902 erforderlich.

Die Fahrtkosten betragen voraussichtlich 20 Euro für Nichtmitglieder und 15 Euro für Mitglieder.

CHARLY SCHWEDEN
NLZ-LEISTUNGSVERGLEICH (U16)
29.07.2023
12:00 Uhr
 Sportplatz Veen
 Halfmannsweg 22
 46519 Alpen

Bürgerschützenverein Bönninghardt

Folgend unsere nächsten Termine:

- 13. August, 16 Uhr**
Besuch Preis und Königsvogelschießen beim BSV Drüpt 1683 e. V.
- 16. August, 19 Uhr**
KK Schießen Schießstand Bönning-Rill
- 19. August, 20 Uhr**
Besuch Schützenfest mit Galaball beim BSV Drüpt 1683 e. V.
- 13. September, 19 Uhr**
Präsidentenpokal KK Schießen Schießstand Bönning-Rill
- 17. September, 15.30 Uhr**
Besuch Preisvogelschießen beim Bürgerschützenverein

„Eintracht“ Bönninghardt-Vierquartieren 1885 e. V.

11. Oktober, 19 Uhr
KK Schießen Schießstand Bönning-Rill

8. November, 19 Uhr
KK Schießen Schießstand Bönning-Rill

19. November, 10.45 Uhr
Volkstrauertag mit Antreten zusammen mit Bürgerschützenverein „Eintracht“ Bönninghardt-Vierquartieren 1885 e. V. am Vereinslokal

6. Dezember, 19 Uhr
KK Schießen Schießstand Bönning-Rill

Ferienstpaß auf dem Hillmannshof

Mit dem Kinderschutzbund Alpen



Im Rahmen der Alpener Ferienspiele erlebten 30 Kinder am Mittwoch, 12. Juli, Spiel und Spaß auf dem Reiterhof Hillmannshof in Drüpt.

Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Alpen organisierte Familie Reckward ein unterhaltsames Programm

für die Kinder. Ausgerüstet mit Helm und festem Schuhwerk durfte jedes Kind mit fachmännischer Begleitung auf einem Pferd oder Pony seiner Wahl durch die große Reiterhalle reiten. Dazu gab es weitere Programmpunkte wie z.B. eine Kutsch-

fahrt durch das Gelände, ein kreatives Bastelangebot bei dem Stockpferde und Einhömer gebastelt werden konnten und eine Hofrallye, bei der die Kinder viel über die Pferde und den Reiterhof erfahren konnten. Neben einer Verpflegung mit einem

gesunden Gemüse- und Obstsnack und Getränken wurden die Kinder zum Ende der Veranstaltung mit einem leckeren Eis überrascht. Die Jungen und Mädchen sowie die Betreuer/-innen erfreuten sich über den süßen Abschluss.



MIELCO GmbH Handel & Service

HEIMTIERBEDARF

TECHNISCHER HANDEL

POOLZUBEHÖR • GRILLKOHLE

KLIMAAANLAGEN- UND ZUBEHÖR

SCHANKANLAGEN- UND ZUBEHÖR

FOLIENBALLONS (AUCH MIT FÜLLUNG)

PROPANGAS • INDUSTRIEGASE • KÄLTEMITTEL

KLEINTIERFUTTER- UND ZUBEHÖR

PFERDE-, HÜHNER- UND VOGELFUTTER

BLUMENERDE • PINIENDEKOR

NEU BEI UNS

BELCANDO HUNDEFUTTER

BLACK CANYON HUNDE- & KATZENFUTTER

MIELCO GmbH

Xantener Str. 116 • D-46519 Alpen

Tel.: 0 2802 / 948 72 92

www.mielco.eu



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde

Alpen

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr - Gottesdienst, Pfr.'in Becks
11.30 Uhr - Gottesdienst im
Gemeindehaus Menzelen-Ost,
Pfr.'in Becks

Sonntag, 6. August

10 Uhr - Gottesdienst, Pfr.'in Thölke

Montag, 7. August

10 Uhr - Gottesdienst mit Abend-

mahl im Marienstift, Pfr.'in Becks

Dienstag, 8. August

8.15 Uhr - ök. Einschulungsgot-
tesdienst für die Gemeinschafts-
grundschule Menzelen-Veen in St.
Walburgis, Pfr.'in Becks/Pfr. Erle
9 Uhr - ök. Einschulungsgottes-
dienst für die Grundschule Alpen
in St. Ulrich, Pfr. Dr. Becks/

Pfr. Heshe

9.15 Uhr - ök. Einschulungsgot-
tesdienst für die Gemeinschafts-
grundschule Menzelen-Veen in St.
Nikolaus, Pfr.'in Becks/Pfr. Erle
10.15 Uhr - ök. Einschulungsgot-
tesdienst für die Grundschule Mil-
lingen in der Turnhalle, Pfr. Dr.
Becks/Pastoralreferentin Goertz

Sonntag, 13. August

10 Uhr - Gottesdienst,
Pfr.'in Dr. Höhmann

**Herzliche Einladung zum Sonn-
tagscafé im Anschluss an den
Gottesdienst.**

**Wir wünschen allen Gemeindegliedern eine erholsame Ferien-
zeit und Gottes Segen.**

Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen



St. Ulrich, Alpen

Sonntag, 30. Juli

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 31. Juli

19 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 1. August

8.30 Uhr - Eucharistiefeier
mit der kfd

Sonntag, 6. August

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Eucharistiefeier

Montag, 7. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 8. August

9 Uhr - Wortgottesdienst
mit der Grundschule Alpen
10.15 Uhr - Wortgottesdienst
mit der Grundschule
am Bienenhaus
11 Uhr - Wortgottesdienst
mit der Sekundarschule Alpen

Sonntag, 13. August

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

St. Vinzenz, Bönninghardt

Samstag, 29. Juli

17 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Samstag, 12. August

17 Uhr - Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Veen

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. August

14.30 Uhr - Eucharistiefeier
mit den Senioren

Donnerstag, 3. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 5. August

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 8. August

9.15 Uhr - Wortgottesdienst
mit der Grundschule Veen

Donnerstag, 10. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr - Familiengottesdienst
mit den Messdienern

St. Walburgis, Menzelen

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr - Tauffeier

Freitag, 4. August

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 5. August

17 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 8. August

8.15 Uhr - Wortgottesdienst
mit der Grundschule Menzelen

Freitag, 11. August

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr - Tauffeier



Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Bönninghardt

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr - Gottesdienst
mit Abendmahl
in der Ev. Kirche Bönninghardt,

Pfr.'in Becks

Das Presbyterium wünscht allen Gemeindegliedern Gesund-
heit und Gottes Segen.

VAN HUET & WEBER GMBH

GRABMALE • RESTAURIERUNGEN • NATURSTEINE
STEINMETZ - UND STEINBILDHAUERWERKSTATT



Stein in Form

- Hochstr. 137
47665 Sonsbeck
- Tel.: 02838-2065
- www.vanhuet-weber.de



Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen



In der Flachglasbranche gibt es spannende Ausbildungsmöglichkeiten.
© INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG.

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor.

Flachglastechnologe/-technologin: Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglastechnologe beziehungsweise -technologin. Danach ist man Profi darin, mit computergesteuerten Maschinen Autoscheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die Glasveredelung, beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes, für den die Bewerber Genauigkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuverantworten, zum Beispiel für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Naturwissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin

Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glasmalerei. Er oder sie schleift, fräht und sandstrahlt Muster, Ornamente und De-

kore und lässt so kleine Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur

gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichnerisches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingenieur Glastechnik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsingenieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren. Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung

oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kundenindividuelle Produktanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens. (BF/FS)

Expertentipp von Julian Henning, Bundesarbeitsgeberverband Glas und Solar e.V.:

„Zukunft im Glas - kurz ZIG - (www.zukunftimglas.de) ist das Ausbildungsstellenportal der Glasindustrie. Neben zahlreichen Stellenangeboten finden Jugendliche, Eltern und Lehrer hier Hintergrundinformationen, Videos und Tipps rund um die beliebtesten Berufe der Branche. Ganz gleich ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, auf ZIG geht es mit wenigen Klicks zum Traumjob“.

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist das Mitteilungsblatt Alpen

MITTEILUNGSBLATT Alpen

Zugleich AMTSBLATT für die Gemeinde

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich **Wesel als**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukäufte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Wesel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 11. August 2023
 Annahmeschluss ist am:
03.08.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ALPEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Alpen
 Bürgermeister Thomas Ahls
 Rathausstraße 5 · 46519 Alpen

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen, Zustellung ohne
 Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Alpen.
 Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
 zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
 die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für lü-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
 Julia Winter
 Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch
 bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-
 papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer-
 bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,
 Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-
 Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
 Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Mützen,
 Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
 ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
 Wohnungsauflösung.

Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
 machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
 bot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** regional • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB emsa
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper
MITTEILUNGSBLATT
 Alpen begeistert **Alpen**
 Zugleich **AMTSBLATT**
 für die Gemeinde
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 28. Juli

Elefanten-Apotheke

Freiherr-vom-Stein-Str. 10, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/13029

Samstag, 29. Juli

Viktor-Apotheke

Viktorstr. 15, 46509 Xanten, 02801/1233

Sonntag, 30. Juli

Apotheke zur Herrlichkeit

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Montag, 31. Juli

Hirsch-Apotheke

Markt 8, 46509 Xanten, 02801/3024

Dienstag, 1. August

Harmonia Apotheke im real

Moerser Str. 221, 47475 Kamp Lintfort, 02842-908130

Mittwoch, 2. August

Adler-Apotheke

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Donnerstag, 3. August

Hubertus-Apotheke

Friedrich-Wilhelm-Str. 14, 46562 Voerde, 02855/7770

Freitag, 4. August

Dorf-Apotheke Kapellen

Lange Str. 3, 47608 Geldern (Kapellen), 02831/1340288

Samstag, 5. August

Burg-Apotheke

Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Sonntag, 6. August

Budberg-Apotheke

Rheinberger Str. 82, 47495 Rheinberg (Budberg), 02843/92730

Montag, 7. August

Viktor-Apotheke

Viktorstr. 15, 46509 Xanten, 02801/1233

Dienstag, 8. August

Hirsch-Apotheke

Auguststr. 45, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/10433

Mittwoch, 9. August

Hirsch-Apotheke

Markt 8, 46509 Xanten, 02801/3024

Donnerstag, 10. August

Markt-Apotheke

Markt 17, 47445 Moers (Repelen), 02841/97853

Freitag, 11. August

Burg-Apotheke

Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Samstag, 12. August

Apotheke Büberich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büberich), 02803/91410

Sonntag, 13. August

Hubertus-Apotheke

Friedrich-Wilhelm-Str. 14, 46562 Voerde, 02855/7770

Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Vacances en France

Urlaub von Zahlen und Schulstress

14 Tage mit dem Ferienhilfswerk St. Ulrich Alpen in Le Grau-du-Roi - für den 17-jährigen Fabian Ridder passte hier einfach alles: „Das Lager in Frankreich ist super. Wir haben einen tollen Campingplatz mit einer tollen Anlage. Wir haben einen Supermarkt. Wir haben hier alles. Wir sind hier super versorgt. Das Betreuer-Team ist nett. Die Küche ist auch super. Wir haben immer gutes Essen hier. Das Abendprogramm ist auch gut gesetzt. Wir haben immer genug Freizeit.“ Doch ging es in der Jugendfreizeit auch nicht nur ums süße Nichtstun. Morgens gab es Yoga, Herzblatt stand auf dem Programm, mit „Schlag den Betreuer“ wurde eine Art Talentshow eingeführt. Die Kids vor Ort wünschten sich viel Programm und somit wurde seitens des Betreuer-Teams ein umfassendes Programmangebot ausgearbeitet. Die Wünsche der Kinder wurden bei diesen Showelementen nicht nur aufgenommen, sondern

diese gleich auch in die Programmgestaltung mit einbezogen. Außerdem gab es eine richtig gute Katamarantour, eine Strandolympiade, Strandausflüge, Betreuersuchspiel, Kennenlernspiele und eine Städtetour nach Montpellier. Aber auch Freizeit war genug vorhanden - viel freie Zeit, in der die Teilnehmenden machen konnten, was sie wollten. Die liebevoll so genannten Küchenmuttis Manuela Jordan (52), Gabriele Winnekens (64), Brigitte Lindner (72) und Klaudia Berkels (59) freuten sich, dass die Kinder ihr Essen so gut annahmen: „Wir fanden es richtig toll, dass die Kinder so herzlich und hilfsbereit waren.“ Auch im Kreise ihres Betreuer-Teams fühlten sie sich gut aufgehoben: „Es war toll, dass wir zwei gute Fahrer hatten, die uns heil nach Frankreich gebracht haben.“ Für die fünfzehnjährige Aileen Behnisch war das Ferienlager etwas ganz anderes als Urlaub

mit Eltern. „Mit Eltern bin ich immer ein bisschen gebunden. Die haben immer so viele Pläne. Im Lager hatte man mehr Freizeit und mehr Spaß mit Leuten in seinem Alter.“ Die siebzehnjährige Rebecca Bonn zeigte sich dankbar: „Ich bin besonders dankbar für die Menschen, die ich hier kennen gelernt habe, dass ich hier neue Freunde gefunden habe und besonders, dass ich hier eine Auszeit vom Alltag habe, vom Schulstress, der zu Hause auf mich wartet, dass ich hier viel Spaß habe, viele Spiele und die Sonne genieße.“ Sebastian Terheerd, 23 Jahre alt, war als Betreuer dabei. Und auch ihm ist der Dank wichtig. Er war zum ersten Mal Betreuer und froh darum, dass alles so gut funktioniert hat. „Ich bin besonders dankbar, dass wir so ein gutes Betreuer-Team hatten, dass sehr vielfältig aufgestellt war. Ich bin dankbar, dass wir unsere Küchenmuttis dabei hatten und uns nicht ums Kochen kümmern müssen. Und ich bin dankbar, dass das Wetter so gut war, auch wenn es ein bis zwei Grad kühler hätte sein können.“ Zum ersten Mal in der Leitung eines Ferienlagers verantwortlich, brachten die beiden Lagerleiter Kevin Kremer und Matthias Huxhagen jahrelange Lagererfahrung mit. Für den 25-jährigen Kevin Kremer, der als Konzerncontroller bei der AWO in Duisburg mehr mit Zahlen als mit Menschen zu tun hat, ist das Ehrenamt im Ferienhilfswerk eine Selbstverständlichkeit. Auch in seiner sonstigen Freizeit ist er ehrenamtlich sehr aktiv - im Jugendbereich von Fußballmannschaften oder auch als Jugendkoordinator bei Viktoria Alpen, bei der KJG in Borth und bei diversen anderen Trägern. Er wusste, was als Lagerleiter auf ihn zukommt, denn er gehört bereits seit einigen Jahren zum festen Betreuerstamm des Ferienhilfswerks. „Als Lagerleiter hat man organisatorisch einfach noch mehr zu tun, z.B. die Buchung bestimmter Programmpunkte oder das Zählen der Kassen.“ Unterstützt wurde er in der La-

gerleitung von Matthias Huxhagen, der im Lager 19 geworden ist. Dieser war jahrelang als Kind mit dem Ferienhilfswerk St. Ulrich Alpen unterwegs: „Es ist etwas ganz anderes als Kind. Als Kind sah das immer alles ganz einfach aus. Man hatte wenig Stress und hat sich auch gedacht, das wird auch für die Betreuer bzw. für alle Personen, die dabei sind, gar nicht so anstrengend oder kompliziert sein.“ Matthias Huxhagen hat in der Vorbereitung der Ferienfreizeit und in den zwei Wochen Frankreich gelernt, dass das nicht so ist. „Es ist etwas ganz anderes. Man hat viel Verantwortung. Man muss vieles klären. Und gerade das macht mir persönlich sehr viel Spaß, um dann am Ende das Ergebnis zu sehen, dass die Kinder im Lager Spaß haben und eine geile Zeit hatten.“ Matthias hat dieses Jahr sein Abi gemacht und möchte jetzt auf Lehramt studieren. Er sieht die Lagerleitung als ersten Schritt, die Seite vom Schüler zum Lehrer zu wechseln. Gerade musste er noch lernen, durfte aber auch viel Spaß haben. Den dürfe man natürlich als Lagerleiter auch haben, aber es sei schon etwas anderes auf der anderen Seite der Gruppe zu stehen, wie der Lehrer vor der Klasse gewissermaßen. Man sei als Betreuer anders im Geschehen als als Kind. Man müsse ja dafür sorgen, dass das Programm läuft. Trotz aller Verantwortung zeigte sich deutlich, wie sehr Matthias Huxhagen die Zeit in Frankreich genossen hat. Er mochte die alt-historischen Städte in Frankreich, das französische Essen, die Landschaft. „Die Landschaft war super, mit dem Naturpark Camargue, der direkt neben dem Campingplatz war, der Strand war sehr groß. Man hatte hier viel freie Fläche für seine Spiele und Programmpunkte.“ Kevin Kremer und Matthias Huxhagen sind so begeistert von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, dass sie im Anschluss an das Frankreichlager noch als Betreuer die Kinderfreizeit in Ellemeet begleiten. Was für ein Glück für das Ferienhilfswerk St. Ulrich Alpen.

17. RADNACHT
Das letzte Rennen um die „FLOTTE“
4. August 2023
ab 17.30 Uhr
 After-Party mit DJ United
 Gasthof zur deutschen Flotte
 Anmeldung und weitere Infos unter www.rsg-borussia-veen.de
 Veen City